

UNSERE LEISTUNGEN

- Schmerztherapie und Linderung von belastenden Symptomen wie z.B. Schmerzen, Atemnot, Übelkeit und Angst durch unsere PalliativmedizinerInnen
- Vorbeugendes Krisenmanagement durch PalliativmedizinerIn und Palliativpflegefachkraft im Bedarfs- und Krisenfall
- Betreuung und Versorgung mit Medikamentenpumpen, Port-Punktion, aufwändigem Verbandswechsel, Aszites- und Pleurapunktion
- Komplementäre Therapiemaßnahmen wie z. B. Gesprächstherapie, Entspannungstechniken, Bachblüten, Homöopathie, Akupunktur
- Unterstützung bei der Umsetzung des Patientenwillens, z.B. Erstellung einer individuellen Patientenverfügung, Vorsorge- oder Betreuungsvollmacht
- Beratung bei ethischen Konflikten
- Psychosoziale Unterstützung, Begleitung und Anleitung für die Patienten und deren Angehörige
- Sterbebegleitung und Unterstützung im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer
- Sozialrechtliche Beratung zu Leistungsansprüchen
- Individuelle, lindernde Pflege unter Berücksichtigung von Gewohnheiten, Bedürfnissen und Wünschen
- Spirituelle und seelsorgerische Begleitung
- Spezialisierte Beratung von primär versorgenden Hausärzten/Innen, ambulanten Pflegediensten und Pflegeheimen
- Ruf-, Notfall- und Kriseninterventionsbereitschaft
Tel. (0 59 52) 2 09-25 80 (24-Stunden-Beratungstelefon)

**„Nicht dem Leben mehr Tage hinzufügen,
Sondern den Tagen mehr Leben geben.“**

Cicely Saunders

IHRE ÄRZTLICHEN ANSPRECHPARTNER



Petra Conen

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Palliativmedizin
Homöopathie - Naturheilverfahren
Rettungsmedizin - Betriebsmedizin
Psychosomatische Grundversorgung
Ärztliche Ansprechpartnerin SAPV
Tel. (0 59 52) 2 09-25 81



Dr. med. Hermann-Josef Bergmann

Facharzt für Innere Medizin
Palliativmedizin
Ärztliche Leitung Palliativeinheit
Tel. (0 59 52) 2 09-25 80

Spenden-Konto

Zahlungsempfänger: Ambulanter Palliativdienst
Nördliches Emsland

IBAN: DE28 2665 0001 0002 0202 04

BIC: NOLADE21EMS

Kreditinstitut: Sparkasse Emsland

Verwendungszweck: Bezug zur Spende / Patientenname



Mühlenstr. 17 · 49751 Sögel
Tel. (0 59 52) 2 09-0
Fax (0 59 52) 2 09-22 99
verwaltung@hospital-soegel.de
www.huemmling-hospital-soegel.de
www.facebook.com/krankenhaussoegel

PALLIATIVSTÜTZPUNKT NÖRDLICHES EMSLAND

im Hümmling Hospital Sögel





Ambulante Versorgung

- SAPV: spezialisierte ambulante Palliativversorgung durch den Ambulanten Palliativdienst Nördliches Emsland
- Regelmäßige Hausbesuchstätigkeit durch spezialisiertes Palliativteam (Medizin, Pflege, Ehrenamt)
- In Ergänzung zum bestehenden System aus Hausarzt und ambulanten Pflegediensten
- Ziel: der Patient verbleibt in seiner vertrauten Umgebung bis zum Lebensende unter optimaler medizinischer, pflegerischer und psychosozialer Betreuung

Stationäre Versorgung

- Palliativeinheit im Hümmling Hospital Sögel
- Spezialisiertes Palliativteam (Medizin, Pflege, Sozialarbeit, Physiotherapie, Seelsorge, Ehrenamt)
- Dient der Symptomkontrolle, Schmerztherapie und Krisenintervention
- Ziel: Entlassung nach Hause und SAPV

AMBULANTER PALLIATIVDIENST NÖRDLICHES EMSLAND

Jede/r Versicherte mit einer nicht heilbaren, fortschreitenden Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung und entsprechenden Symptomen hat nach § 37b SGB V das Recht auf spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV).

Die SAPV wird vom Hausarzt verordnet. Durch ein spezialisiertes ambulantes Palliativteam des Ambulanten Palliativdienstes Nördliches Emsland in Kooperation mit Hausarzt und regionalen ambulanten Pflegediensten wird diese als Krankenkassenleistung erbracht. Ziel ist es, schwerkranke Menschen zu Hause zu begleiten und ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod in der vertrauten häuslichen Umgebung unter guter Symptomkontrolle zu ermöglichen.



24-STUNDEN-BERATUNGSTELEFON (0 59 52) 2 09-25 80

„PALLIUM HEISST MANTEL“

Wie ein Mantel soll unsere Begleitung unheilbar Kranke in der letzten Lebensphase vor Schmerzen oder anderen Symptomen schützen. Palliativversorgung ist eine individuell abgestimmte Begleitung und Versorgung durch ein speziell ausgebildetes Team.

Wir begleiten und versorgen Menschen mit einer weit fortgeschrittenen, unheilbaren Erkrankung, deren Lebenserwartung begrenzt ist. Die Lebensqualität und Selbstbestimmung soll erhalten bleiben, so dass ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod möglichst in vertrauter Umgebung umgesetzt werden kann.



Koordinationsteam: Ilona Konken und Martina Mensen
Telefon (0 59 52) 2 09 - 25 81 · palliativdienst@hospital-soegel.de

PALLIATIVEINHEIT HÜMMLING HOSPITAL SÖGEL

Die Palliativeinheit im Hümmling Hospital Sögel umfasst wohnlich eingerichtete Einzelzimmer und ein Angehörigenzimmer. Angehörige sind jederzeit willkommen und können während des stationären Aufenthaltes bei Ihren Angehörigen bleiben.



Eine stationäre Aufnahme in die Palliativeinheit ist möglich,

- bei weit fortgeschrittener Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung.
- bei Vorliegen belastender Symptome (z.B. Luftnot, Schmerzen, Angst, Übelkeit, Erbrechen usw.), die ambulant nicht beherrscht werden können.

Die Aufnahme erfolgt zur Schmerzeinstellung und Symptomkontrolle sowie zur Krisenintervention. Zielsetzung ist die Entlassung in das häusliche Umfeld mit gelinderten Symptomen und verbesserter Lebensqualität unter Einleitung der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV).